

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN



50. Jahrgang

Nr. 1/4

März 2016



Bericht Seite 12

Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400039, BLZ 100 900 00

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400020, BLZ 100 900 00
IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20 ----- BIC: BEVODEBB

Vorstand:

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
willechristian@t-online.de / Mobil 01511 646 39 77

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
Gisela.Schoel@t-online.de / Mobil 01601548785

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / Mobil 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
wojtkowiak-p@t-online.de / Mobil 0171 688 16 36

Sportvereine

Für alle ein Gewinn

Abteilungen:

 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

 **Tischtennis** - Christian Strey

Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
enews@dripet.de / Tel. 64 49 96 22

 **Fußball** - Bernhard Annußek
Wetzlarer Str. 20, 14197 Berlin
annussek@web.de / Mobil: 0176 97 67 63 78

Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.
Stefan.Ziem@hotmail.de / Tel. 211 66 23

 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / Tel. 85 75 72 67

Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
SabineKlose@gmx.net / Tel. 851 87 83

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / Mobil 01577 970 64 86

Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
horst-wolf@web.de / Tel. 855 14 52

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / Tel. 0160 97 95 14 83

Kassierer - Christopher Barrett
Argentinische Allee 251 / 14169 Bln.
ch.barrett@geologietechniker.de / Tel. 74 69 38 55

 **Badminton** - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
chung.thomas@gmx.de / Tel. 624 64 27

Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 03328 422 90 92

 **Basketball** - Nick Mynter
Bundesallee 79a, 12161 Berlin
korb@basketball-friedenau.de / Mobil 0160 700 87 77

Kassenwartin - Katharina Kretzer-Moßner
Lepsiusstr. 108, 12163 Berlin
kasse@basketball-friedenau.de / Tel. 53 60 24 64

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Nürnberger Str. 24a, 12309 Berlin
info@rcct-berlin.org / Mobil 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Andreas Wurzel
Wehnertstr. 11, 12277 Berlin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Friedenauer Freunde

Ups wie die Zeit vergeht

Nun ist es fast schon wieder 5 Jahre her dass wir uns zu 125 Jahre Friedenauer TSC versammelten. Und wie die Zeit vergeht, wir werden dieses Jahr, am 06. Mai 2016 nun schon 130 Jahr. Aus diesem Grunde werden wir eine kleine Feierlichkeit mit geladenen Gästen am 20. Mai in der Burg veranstalten. Dieses gemütliche Beisammensein ist ein kleiner Dank an unsere Ehrenamtlichen.

Unsere sportbegeisterten Mitglieder

Ich hoffe und wünsche es euch, dass die kleine Winterpause allen Sportlerinnen und Sportlern gut getan hat. Nun sind seit einigen Tagen und Wochen die Wettkampfmannschaften wieder aktiv, rennen um Punkte, kämpfen mit Leidenschaft um Aufstiege und gegen den Abstieg und wollen sich dabei so gut und fair sportlich betätigen. Dabei wünschen wir als Vorstand des Vereins euch allen viel Erfolg, schreibt in euren Abteilungen Vereinsgeschichte. Und die Aktiven die sich sportlich betätigen, in ihren Sportgruppen, auch euch wünschen wir viel Spaß beim Sport, beim Schwitzen, Lachen und geselligem Beisammensein.

Hallsituation

Unsere Hallen im Bezirk sind nicht die Besten, wir wünschten uns saubere und gepflegte Sportstätten die uneingeschränkt nutzbar sind. Das wünschen sich auch viele Vereine in den weiteren Bezirken. Wir sollten uns, auch wenn unsere Sporthallen teilweise vergammeln, darüber freuen, dass wir Sporthallen haben, die wir nutzen können. Viele Vereine müssen mit eingeschränkten Möglichkeiten Sport betreiben, ihre Mitglieder quer durch Berlin fahren oder aber auch Sportgruppen zusammenlegen oder abmelden. 51 Hallen, teilweise große Wettkampfhallen sind in Berlin für Menschen aus Syrien, Afghanistan, Albanien, Kosovo, Serbien oder dem Irak als Flüchtlingsunterkünfte im Einsatz. Natürlich ist diese für uns Alle keine schöne Situation. Wir sollten uns aber glücklich



schätzen, dass wir Menschen in Not helfen und unterstützen, auch wenn es an die Hallenkapazitäten des Sports geht. Trotzdem sollten wir alle schauen, besonders die politisch Verantwortlichen das wir es schaffen menschenwürdige Lebensräume für die Flüchtlingsfamilien entstehen zu lassen. Denn das hilft wirklich ALLEN! Mit der Eröffnung des Rathaus

Friedenau als Flüchtlingsunterkunft und den Wohnungen in der Handjerystraße für Mütter mit Kindern werden wir als Verein auch in der Verantwortung stehen uns als Verein, mit unseren Sportangeboten zu präsentieren. Darüber haben wir im erweiterten Vorstand in den letzten Monaten und Wochen diskutiert, welche Angebote sind gut, was kann welche Abteilung leisten, was kann der Verein leisten. Wir möchten die Menschen mit unserem Sport, in unsere Gemeinschaft ein Stück weit integrieren. Wir werden bei Anfragen unsere Sportgruppen öffnen und die sportinteressierten Flüchtlinge mit einbinden und mitmachen lassen. Dazu schauen wir, welche Bedürfnisse haben die zu uns kommenden Menschen. Daran wollen und müssen wir uns halten und richten.

Jahreshauptversammlungen

Mit dieser Ausgabe der Vereinszeitung sind die Abteilungsversammlungen unserer Abteilungen bereits Geschichte. Es steht dann nun die 130. Jahreshauptversammlung des Hauptvereins, am 11. März um 19.30 Uhr im Rathaus Schöneberg an. Dazu möchte ich euch alle recht herzlich einladen und euch aufrufen gestalte den Verein mit, denn ihr seid der Verein, ohne euch wären wir nicht in Vereinsgremien. Also macht von eurem Wahl- und Mitbestimmungsrecht gebrauch Ich freue mich auf viele Teilnehmer. Neben den Informationen um den Verein werden wir auch besondere Friedenauer ehren, ob für 25 Jahre, 60 Jahre oder zur Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Kommt und gratuliert den langen Friedenauern zu ihren Ehrungen.



Satzungsänderung

Ein weiterer wichtiger Punkt wird eine **Satzungsänderung** sein:

„An einem Sportangebot des Vereins interessierte Personen können zur Probe an bis zu vier aufeinanderfolgenden Trainingseinheiten teilnehmen, ohne einen Beitrag zu entrichten. Ebenfalls sind interessierten Personen zur Zahlung eines Beitrages nicht verpflichtet, die auf Grund ihres aufenthaltsrechtlichen Status nur einen vorübergehenden Wohnsitz (Flüchtlinge in Not- oder Gemeinschaftsunterkünften) in Berlin haben. Alle weiteren interessierten Personen, deren Aufenthaltsstatus in Berlin ungeklärt ist, können auf Antrag Beschluss des Vorstandes von der Verpflichtung zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen befreit werden.“ Diesen oder einen so ähnlichen abgewandelten Text müssen wir in unsere Satzung aufnehmen, damit wir langfristig nicht unsere Gemeinnützigkeit verlieren. Weitere Erklärungen erhaltet ihr auf der Jahreshauptversammlung.

Ach übrigens, wenn ihr im Heft jetzt anfangt zu schmökern findet ihr noch zwei Hinweise.

Hinweis eins- Unser diesjähriger Neujahrsempfang, an dem gut 50 Ehrenamtliche teilgenommen haben. Ich fand es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die allen viel Spaß bereitet hat und gut angenommen wurde.

Hinweis zwei- Wir haben jetzt im Angebot die Funcard. Jeder der interessiert ist kann sich auf der Homepage des Vereins, beim Hauptverein über die Funcard informieren und sie dort käuflich erwerben. Und was haben wir davon? Unsere Mitglieder erhalten die Karte zum Vorzugspreis von 20.- € und wir als Verein erhalten davon noch 5.- € für die Kasse.

Also schaut doch mal auf:

<http://www.friedenauertsc-berlin.de/hauptverein>

und werdet Mitglied und Besitzer der Funcard.

Na dann, allen viel Spaß beim Lesen.

Für den Vorstand CW

Neujahrsempfang 2016

Am Samstag, den 09. Januar 2016 lud der Vorstand des Friedenauer TSC wieder zum jährlichen Neujahrsempfang ein.

Dieser Einladung folgten 42 Ehrenamtliche sowie Ehrenmitglieder und fanden den Weg in die „Burg“.

In seiner kurzen aber sehr aussagekräftigen Ansprache ließ der 1. Vorsitzende Christian Wille das vergangene Jahr Revue passieren, sprach die geplanten Ereignisse für 2016 an und bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen des Vereins.

Bei einem leckeren Frühstücksbüfett und auch frisch gezapftem Bier kamen die Anwesenden schnell miteinander ins Gespräch.

Das Hauptthema waren die Flüchtlinge und die dadurch - auch für unseren Verein - entstandenen Probleme (z.B. die vielen geschlossenen Sporthallen).

In einer sehr gemütlichen, ruhigen und angenehmen Atmosphäre ging der Vormittag sehr schnell vorbei.

TW



(Fotos: DIZI)

Liebe Vereinsmitglieder des **Friedenauer TSC 1886 e.V.**

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer

130. Jahreshauptversammlung

am Freitag, 11. März 2016 um 19:30 Uhr

im Rathaus Schöneberg (Erdgeschoss), John-F-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin
freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Satzungsänderungsanträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes



**Über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen
unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**

Christian Wille
Vorstand

Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



Denis McGee,

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner

in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg

Wir unterstützen Deinen Verein:

Von jeder gekauften FunCard gehen 5 € des Erlöses direkt zurück an den Verein.



Viele Freizeitangebote, unterteilt in 6 verschiedene Freizeitkategorien z. B.: Gastronomie, Kids, Sport&Spaß, Clubs&Bars, Beauty&Wellness

FunCard - Berlins neue Vorteilskarte für die Freizeit

Entdecke mit Deiner FunCard Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit mithilfe einer Vielzahl von Vorteils-, Rabatt- und 2-für-1-Angeboten. Dabei gilt das „So-oft-Du-willst-Prinzip“: Alle Angebote kannst Du beliebig oft nutzen! Für Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde für nur **20 € / Jahr statt 35 €!! 5 € davon gehen direkt zurück an den Verein.**

Am Ball bleiben lohnt sich– Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der FunCard-Angebote von Therme bis Theater über Restaurant und Reisen in 6 verschiedenen Freizeitkategorien. Einen stets aktuellen Überblick mit allen Details gibt's auf der FunCard-Website unter:

www.funcard.berlin

Weitere Informationen zur Bestellung auf der Vereinswebseite:

<http://www.friedenauertsc-berlin.de/>



Funcard
Straße 52, 80
13125 Berlin

+49 (0) 176 55 383 171 oder
+49 (0) 157 59 467 688
kontakt@funcard.berlin



Ehrentafel

Ehrungen anlässlich der 130. Jahreshauptversammlung

3 Jahre Vorstandsarbeit

Fußball: Martina Bartszies - Janina Wille

Gymnastik: Sabine Klose

6 Jahre Vorstandsarbeit

Gymnastik: Regina Taraschke

10 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußball: Mirsad Neziri - Harun Öztürk - Bettina Reich - Paul Rudat

Michael Schmoll - Bruno Willen - Martina Wojtkowiak

Gymnastik: Annegrete Bramm-Richter - Monika Fuhrmann - Regina Habicht

Johanna Ketels-Lorenzen - Claudia-Helene Kraft - Gisa Riße

Elisabeth Rüdell - Brigitte Schmock - Irmhild Schubert

Regina Taraschke - Sylvia Weinhardt

Handball: Julia Arndt - Robin Dallinger - Deborah Dombrowe - Tabea Fiedler

Finn Geiger - Emil Grönebaum - Magnus Haak - Johanna Kästle

Matthias Kölling - Marco Krause - Debora Weber-Wulff - Hagen Wey

Turnen: Samira Hauswaldt - Karola Höniger

Merle Stein - Mechthild Vornberger

Volleyball: Carsten Evers - Volker Gierga - Sebastian Nagler

Nikolaus Netzer - Uwe Rothenburg

25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußball: Sascha Abend - Wolfgang Ehme - Detlef Horn - Thorsten Liersch

Handball: Isabella Gravenstein - Ulrike Gravenstein

Thomas Knop - Ilka Wiesner

40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handball: Thomas Haak - Ellen Paetzold

Turnen: Beate Strey

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußball: Thomas Schwabe

Handball: Horst Nawroth

60 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handball: Hanns-Günther Buchloh

Ehrenmitgliedschaft im Verein

Basketball: Kirsten Biskup

Fußball: Hans-Jürgen Grossmann - Karla Wille

Gymnastik: Christa Biastock - Liselotte Rosler



Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern
für die jahrelange Treue zum Verein





Team 2004 Friedenauer TSC

Das 7. Jahr im Jahr 2009 trafen sie zufällig ein paar junge Wilde Friedenauer, um das Fußball spielen zu erlernen. Die erste Adresse im Bezirk ist dafür natürlich der Friedenauer TSC. Hoch motiviert und begeistert begannen die Jungs ihre ersten Fußballerischen Schritte in der 2. Und 4. G, welche als ein Team geführt wurden.

Es entstanden auch neben dem Platz viele Freundschaften und im Laufe der Jahre ist hier etwas zusammengewachsen was man glaub ich, nicht oft in Sportvereinen findet, da ja doch der Leistungsgedanke immer mehr in den Vordergrund rückt.

Seit mittlerweile 7 Jahren spielen die Kids der 2.D Jugend nun schon zusammen. Und das in nahezu unveränderter Besetzung. Ein paar Neuzugänge im Laufe der Jahre wurden ohne Probleme integriert. Selbst Wohnortwechsel in andere Bezirke, einiger Spieler führten nicht zum Verlassen des Vereines und der Mannschaft.

Nicht umsonst heißt es im Mannschaftseigenen Song: „Friedenau ist unsere Liebe, wir feiern blau-weiße Siege.....“

Sicherlich trägt zum Zusammenhalt der Mannschaft, auch das gute Verhältnis der Eltern untereinander bei. Fahrgemeinschaften, Verkaufsstände und Unterstützung bei Mannschaftsreisen werden auch vom ganzen Team der Eltern getragen und bei Spielen der Jungs ist immer ein begeisterter Fanblock dabei.

Seit letztem Jahr allerdings gehen beide Mannschaften dann doch ihre eigenen Wege, ohne sich allerdings aus den Augen zu verlieren.

Die Belastung und der Aufwand für 2 Mannschaften wurde dem Trainerteam dann doch zu viel und mit Branco hat die 4.D einen tollen, motivierten und qualifizierten Nachfolger erhalten. Der Saisonverlauf in der Staffel spricht für sich.

Andree und Mike, die mit Unterstützung einiger Eltern das Team der 2.D nun in die schwierige Phase des Erwachsenwerdens begleiten, konnten im letzten Jahr den 3. Staffelleister Titel

mit den Jungs nach Hause holen. In einem unglaublich packenden Saisonfinale gelang es den Jungs am letzten Spieltag den Titel zu holen. Staffelsieger 2010; 2012; und 2015.

Diese Erfolge sind gar nicht hoch genug zu bewerten, da die Jungs mit 2x Training in der Woche, im Vergleich zu den meisten anderen Vereinen mit 3x, einen nicht unerheblichen Nachteil haben. Aber Fußball ist eben nicht alles.

Für die aktuelle Saison wurden die Ziele nicht so hochgehungen. Nicht absteigen war die Devise zu Saisonbeginn. Nachdem wir allerdings in so manchem Spiel unter unseren Möglichkeiten geblieben sind und Punkte verschenkt haben, sollte das Thema Abstiegskampf jedoch keines sein. Die Umgewöhnung an das größere Feld und 1 Spieler mehr, hat ein wenig gedauert. Die letzten Spiele wurden dann ganz ordentlich gemeistert und ich glaube die Jungs haben sich gefangen. Wir blicken gespannt auf die Rückrunde die ja bald beginnt und sind natürlich Optimistisch gestimmt. Ich denke ein Tabellenplatz im oberen Drittel sollte drin sein. „Schaun mer mal“ wie der noch Kaiser zu sagen pflegt.

Die Jungs werden jetzt langsam erwachsen und es wird sich zeigen was aus dem Team in den nächsten Jahren wird. Neue Spieler werden auch weiterhin kommen und gehen, aber die Begeisterung und Freude der Jungs am Hobby Fußball wird sicherlich auch die zukünftigen Spieler erfassen und für so manche Erfolge sorgen.

Gruß Stephan





Sieger des Landesliga Hallenturniers

Was für ein Start in das Jahr 2016! Mit dem Finalsieg am Neujahrstag gegen Sparta Lichtenberg (4:2) ist es uns erstmals in der Geschichte des Vereins gelungen, die Hallenrunde der Landesligisten zu gewinnen.

Am 21.12.2015 waren wir zur Vorrunde angetreten und haben uns souverän für die Endrunde qualifiziert, welche traditionell wieder am 01.01. ausgetragen wurde. Mit 4 Siegen aus 4 Spielen war bereits in der Vorrunde zu sehen, was sich die Jungs vorgenommen hatten. Mit guten und konzentrierten Leistungen wurden mit SpaKi, Conc. Wittenau und TUS Makkabi auch drei Teams unserer diesjährigen Landesligastaffel besiegt. Die Stimmung auf den Rängen war während der Vorrunde bereits richtig gut und Friedenau stellte bereits dort die meisten Fans in der Halle.

Vorrunde:

Spandauer Kickers – Friedenauer TSC	1:2
Friedenauer TSC – Sportfr. Johannisthal	3:1
Conc. Wittenau – Friedenauer TSC	0:1
Friedenauer TSC – TUS Makkabi	3:0

Am 01.01.2016 war es dann soweit und wir traten zur Endrunde an. BSC Rehberge, FC Viktoria 89 II und FK Srbija Berlin hießen unsere Gegner in der Gruppenphase. Mit 7 Punkten aus den 3 Spielen erreichten wir als Gruppenerster das Halbfinale. Die Motivation der Jungs war ungehalten und jeder wollte das Finale erreichen. Mit einer ganz starken Leistung wurde dann im 1. Halbfinale Conc. Britz vom Parkett gefegt und der Einzug ins Finale war perfekt. Im 2. Halbfinale hatte sich Sparta Lichtenberg 3:0 gegen den BSC Rehberge durchgesetzt. Im Finale standen sich somit die beiden stärksten Teams des Turniers gegenüber.

Noch einmal waren wir gefordert und mussten alle Kraftreserven mobilisieren. Mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit und unseren Fans im Rücken ist uns der Coup gelungen und auch der Favorit Sparta

Lichtenberg wurde geschlagen.

Endrunde:

Gruppenphase

Friedenauer TSC – BSC Rehberge	4:0
Friedenauer TSC – FK Srbija Berlin	4:0
FC. Viktoria 89 II – Friedenauer TSC	1:1

Halbfinale

Friedenauer TSC – Conc. Britz	5:0
-------------------------------	-----

Finale

Friedenauer TSC – Sparta Lichtenberg	4:2
--------------------------------------	-----

Ein Dank gilt unseren Zuschauern und Fans die trotz des einen oder anderen "Katers" so zahlreich am Neujahrstag erschienen sind und uns von Spiel zu Spiel lautstark unterstützten. Auch in der Endrunde stellten wir als Verein die meisten Fans in der Schöneberger Sporthalle und haben unseren Verein also große Gemeinschaft super präsentiert.

Zuletzt sei noch erwähnt, dass die Jungs das Turnier in Eigenregie führten und die Abläufe, etc. selbstständig festlegten. Ein besonderer Dank gilt da unseren Kapitän Sascha Rentmeister, der alles organisierte und auch für die taktischen Angelegenheiten auf dem Parkett verantwortlich war.

Ein besonderer Tag für uns und als Verein kann man sich keinen besseren Start ins neue Jahr wünschen...

Björn Weißborn





Hallo liebe Friedenauer,

unsere Mannschaften befinden sich gerade in der Vorbereitung auf die Rückrunde. Die Mannschaften des Großfeldbereich fangen Ende Februar und die Kleinfeldmannschaften Anfang März mit ihren Spielen wieder an. Seit Dezember haben einige unserer Mannschaften an Turnieren teilgenommen und tolle Plätze dabei auch belegt.

Hier sind einige Beispiele dafür:

Hallo liebe Friedenauer, hier kommt eine kurze Rückmeldung der U15 des Friedenauer TSC. Unsere 1. C besteht aus 19 Spielern und einer Spielerin der Jahrgänge 2001 und 2002. Trainiert wird das Team von Henrik Müllner und Christian Westenberger. Am Anfang der Saison hatte die 1. C Jugend viel Pech mit Verletzungen, die zum Teil mit sehr langfristig waren. Jetzt sind alle an Bord und die Mannschaft steht derzeit auf einem Aufstiegsplatz. Das einzige gespielte Hallenturnier konnte in der Schöneberger Sporthalle gewonnen werden. Die 1. C wünscht allen Mannschaften des Friedenauer TSC viel Erfolg in der Rückrunde



Mit einem sehr guten 2. Platz beim vorweihnachtlichen Hallenturnier beim FV Wannsee und voll motiviert beenden die Jungs der 1. C ihr Fußballjahr 2015

14 stolze Kämpfer: die 1. F, Jahrgang 2007

Nachdem die Rückrunde nach langen Sommerferien und müden Gliedern, mit schweren Gegnern und holprigen Spielen nicht besonders gut gestartet war, haben uns die Herbstferien gerettet. Danach hatten die Jungs keinen Bock mehr auf Verlieren und fanden zurück zu ihren alten Tugenden: mal den Ball rechtzeitig abgegeben, den verlorenen Ball zurückgeholt, auf die Knochen bekommen und stehen geblieben. Sie haben gekämpft und gearbeitet und sich Siege geholt. In der Hallensaison haben wir jetzt zwei 10er Turniere bestritten und beide Male haben die Jungs einen großartigen zweiten Platz errungen. Dabei gilt – wie jeder erfahrene Fußballer weiß – nicht immer, dass nur der groß gespielt hat, der das Turnier gewinnt. Nein, ein Gruppenspiel oder Halbfinale gegen einen Gegner, den man bisher noch nie bezwungen hat, kann die Krönung sein. Ein solcher Sieg wiegt alles auf, kostet die letzte Kraft und macht stolz und lässt einem vielleicht die Puste fürs Finale fehlen. Diese Jungs sind ein starker Jahrgang, der jetzt seit bald vier Jahren zusammen steht, zusammen wächst und zusammen spielt. Es ist eine große Freude, dabei zu sein und zu sehen, was sie drauf haben und wie großartig sie an sich arbeiten.



Die 1. D holt den Patwaldt Cup 2016! Die Jungs konnten sich beim eignen Hallenturnier u. a. gegen die Lokatrivalen Stern 1900 und 1. FC Schöneberg durchsetzen. 1. Friedenauer TSC - 5 Spiele 5 Siege 14:0 Tore 2. FCK Frohnau 3. Stern 1900



Fortsetzung

Was die Jungs in den letzten 5 Monaten im Herzen und mit den Beinen erarbeitet haben, ist eine sehr bemerkenswerte Leistung.



3. F-Jugend veranstaltete in der Winfried-Gravenstein-Halle am 10. Januar ein Turnier mit 10 Mannschaften. Unsere 3.F belegte den

3. Platz. Die 1.F belegte den 2. Platz. Nur Rudow war besser und gewann das Turnier.

Einige Termine, die in der Fußballabteilung anstehen:

27. Februar 2016

Von 9.00 bis 13.00 Uhr Ralf-Abend Gedenktourier in der Winfried-Gravenstein-Halle.

1. Mai 2016

Von 10.00 bis 15.00 Uhr Helmut-Lichtenberg-Gedenktourier auf dem Sportplatz Wiesbadener Straße.

5. Mai 2016

Von 10.00 bis 15.00 Uhr Käthe-Merten-Gedenktourier auf dem Sportplatz Wiesbadener Straße.

2. Juli 2016

Von 12.00 bis 17.00 Uhr Sommerfest der Fußballabteilung auf dem Sportplatz Offenbacher Straße. Ab 18.00 Uhr gemütlichen Beisammen sein.

Janina

Der BFV ehrt vorbildliche Vereinsarbeit mit dem Gütesiegel



In feierlichem Rahmen wurden am Mittwoch, den 27. Januar 2016 in den Räumlichkeiten der BSR 14 Berliner Vereine für ihr herausragendes sportliches und gesellschaftliches Engagement im abgelaufenen Jahr mit dem BFV-Gütesiegel für 2015 ausgezeichnet.

Die Fußballabteilung des Friedenauer TSC, vertreten durch Janina Wille und Sabine Wegner für die Jugendabteilung sowie Ralph Schöppe und Manuel Sombecki, konnte sich bei der ersten Teilnahme über das Gütesiegel in Bronze freuen.

Das BFV-Gütesiegel wird in den drei Abstufungen Bronze, Silber und Gold verliehen. In jeder der drei Kategorien gibt es zehn bis zwölf Kriterien. Pro Kriterium können ein bis fünf Punkte erreicht werden. In einer

Kategorie sind maximal 25 Punkte zu erreichen. Um das BFV-Gütesiegel in Bronze zu erhalten, werden mindestens 50 Punkte benötigt. Die Auszeichnung Silber setzt 75 Punkte voraus. Wenn ein Verein das dritte Mal in Folge die erforderliche Punktezahl für Silber erreicht hat, darf er ab dem dritten Jahr das BFV-Gütesiegel in Gold entgegennehmen.

Manuel





Nach drei Jahren wieder eine Weihnachtsfeier!



Endlich waren von der Stechlinsee-Grundschule wieder beide Hallen einsatzbereit und auch das große Treppenhaus der Halle konnte endlich wieder als Ein- und Ausgang (Fluchtweg) genutzt werden. So hatten wir endlich wieder die Möglichkeit, eine große Weihnachtsfeier für alle Gruppen zusammen zu veranstalten. Nach kurzem Überlegen blieben wir auch bei der Entscheidung, diese Chance nicht ungenutzt verstreichen zu lassen. Und so begannen die Vorbereitungen.

Am 12.12. konnten die Kinder in der unteren Halle eine Hüpfburg erobern, Geschenke bis zur Decke stapeln, einen Schneemann mit Schneebällen bewerfen, Trampolin springen, die Vorführung unserer großen Turnkids bestaunen, Kuchen naschen und Saft trinken und sich in der Malecke von der sportlichen Aktivität erholen.

Eine Winterlandschaft bot sich in der oberen Halle: In der Weihnachtswerkstatt konnten kleine Geschenke eingesammelt werden, die dann über den Rodel- und Skiberg mit Absprungpiste sowie über die verschiedenen Hausdächer einer kleinen Stadt zum großen Weihnachtsbaum zum Schmücken gebracht werden konnten. Auf dem Rückweg zur Weihnachtswerkstatt musste natürlich

erneut ein Berg überwunden werden.

Waren die ersten Kinder noch etwas zaghaft, wimmelte es bald an jeder Station von kleinen Weihnachtswichteln und die letzten wurden beinahe sogar mit den Geräten weggeräumt.

Natürlich durfte auch das Schminken nicht fehlen: Christina, Celina, Nikita und Anja gestalteten farbenfrohe Gesichter, dafür wurde auch lange angestanden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die für das Buffet einen Kuchen mitgebracht haben. Der Erlös des Kuchen und Getränkeverkaufs ermöglicht die Anmietung der Hüpfburg. Außerdem vielen Dank für das zahlreiche Erscheinen, denn ohne Gäste wird auch die beste Deko zu keiner Feier.

Wir möchten uns auch bei den großen Turnkids für die Vorführung bedanken: Ihr habt euch sehr viel Mühe gegeben und mir persönlich hat es Freude gemacht, euch zu sehen.

Mein persönlicher Dank gilt unserem Turnvereinsteam, denn ich mag diese großen Weihnachtsfeiern. Sie können jedoch nur ermöglicht werden, wenn viele fleißige Hände da sind und man sich auf sie verlassen kann! Danke auch an die Helferinnen aus der Senioren- und Tischtennisgruppe, die uns fleißig beim Kuchenverkauf unterstützt haben.

Also, ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Und jetzt ist erst einmal Frühling dran.





Fasching

Das Jahr 2015 haben wir mit vielen schönen Weihnachtsfeiern ausklingen lassen. Wie ihr Birgits Bericht entnehmen könnt, hatten die Kids viel Spaß in der Turnhalle. Die Frauengruppe dagegen tauschte die Halle mit einer Kegelbahn und ließ die Kugeln rollen. Im Mittelpunkt stand allerdings nicht "alle Neune" sondern eine kleine junge Dame: Helene, die Tochter von Übungsleiterin Sabine, war mit von der Partie.



Die Seniorinnen waren wieder in gemütlicher Runde Essen. Marlies Gaichen und Ute Krenz konnten wir dort für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Seniorengruppe ehren, aber auch drei stolze Geburtstage konnten wir nachträglich begehen: Klara Laube feierte im Jahr 2015 ihren 80. und Vera Gülzow und Ursula Seeger ihre 75. Geburtstage. Toll, dass ihr immer noch zum Sport kommt und euch fit haltet.

Aber auch Sonja Dahlmann aus der TT-Gruppe feierte im Dezember ihren 80. Geburtstag. Sonja schwingt immer noch donnerstags und freitags die Kelle, betreute jahrelang freitags die TT-Gruppe und steht immer noch als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Nach den wohl verdienten Weihnachtsferien hofften wir auf einen ruhigen Start ins Jahr 2016. Aber wie schon so oft: die Hallen der Stechlinsee-Schule sind immer für Überraschungen gut ...

Ein Leck im Hauptwasserrohr (zum Glück außerhalb des Gebäudes) zwang uns zur kurzfristigen Absage der Gruppenstunden. Mit viel Aufwand der Übungsleiter wurden Eltern und Mitglieder soweit möglich informiert, um ein unnötiges Kommen zu verhindern. Dabei mussten wir feststellen, dass einige E-Mails und Telefonnummer falsch bzw., nicht aktuell waren. Deshalb die Bitte: Informiert uns über Änderungen! Für solche Notfälle ist es dringend erforder-

lich, aktuelle Daten zu haben.

Die Jahresrechnungen haben euch ja schon erreicht. Bitte erleichtert uns die Arbeit und zahlt pünktlich bis zum 28.02. Dann greift für den Jahresbeitrag auch die Bonusregelung. Diese entfällt bei Halbjahresbeiträgen sowie bei einer späteren Zahlung des Mitgliedbeitrages. Nochmals der Hinweis: Ein Nichtkommen ist keine Kündigung bzw. rechtfertigt auch keinen Passivbeitrag. Dieser ist nur auf Antrag für langjährige Mitglieder gedacht, die nicht mehr aktiv Sport treiben wollen, aber an Feierlichkeiten teilnehmen und uns weiterhin unterstützen wollen.

Im Februar haben wir dann in den Gruppenstunden Fasching gefeiert. Einige kamen in tollen Kostümen, die anderen lieber praktisch im Turndress. Auch die Seniorinnen machten die Halle mal wieder zur Partyzone.

Noch kurz zu Neuanmeldungen: In den Gruppen des Jgs. 2013 haben wir keine freien Plätze (Eltern-Kind). Dafür haben wir noch Platz in den Gruppen des Jg. 2012 montags und mittwochs sowie in allen Gruppen des Jgs. 2011 -außer mittwochs. Die Gruppen der Jg. 2010 und älter nehmen jederzeit Kinder auf und würden sich über neue Mitglieder freuen. Anmeldungen für den Jg. 2014, der nach den Sommerferien 2016 beginnt, nehme ich schon entgegen. Die Nachfrage ist schon wieder sehr stark.

Mal sehen, was uns das Jahr 2016 noch so alles bietet. Auf jeden Fall Feierlichkeiten zum 130. Bestehen des Friedenauer TSC und Planungen und Vorbereitungen für das Deutsche Turnfest 2017 in Berlin. Wir wollen doch wieder ins Olympiastadion einlaufen oder???

Beate





Frühschoppen



22 ehemalige Handballerinnen und Handballer trafen sich am 27. Dezember 2015, wie schon seit vielen Jahren aus Tradition zu einem Frühschoppen in der „Burg“ am Friedrich-Wilhelm-Platz. Ein herzliches Dankeschön an die Damen für das leckere Büffet.

Dieter



Basketball



Neuwahlen

Am Donnerstag, den 11.2. wurde die Abteilungsversammlung der Basketballer in der Burg abgehalten.

Der bisherige ehrenamtlichen Vorstand sowie der Kassenprüfer wurden erfolgreich entlastet. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. In diesem Rahmen wurde die Neubesetzung des 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Kassen- und Jugendwarts und des neuen Kassenprüfers gewählt. Herzlich Willkommen im Amt: Nick, Jane, Katharina und Jochen.

Aufgehört haben: Michael Kühl (1. Vorsitzender), Michael Biskup (2. Vorsitzender), Kirsten Biskup (Kassenwartin) sowie Martin Dietrich (Kassenprüfer).

Die Position gewechselt vom Jugendwart zum

1. Vorsitzenden hat Nick Mynter. Angefangen haben Jane Weimann (2. Vorsitzende), Katharina Kretzer-Moßner (Kassenwartin) und Jochen Skibbe (Jugendwart) sowie Nina Karnbach und Jutta Schlüter als Kassenprüferinnen.

Da wir uns noch mitten in der Rückrunde beim Basketball befinden, kämpfen einige Mannschaften noch um den Klassenerhalt und sind guter Dinge, das vielleicht auch zu schaffen.

Im September wird es für die Jugend wieder den Mammut Cup geben, die Vorbereitungen hierfür kommen so langsam ins Rollen. Sobald die Ausschreibung für die Berliner Meisterschaft Ü35/Ü40 da ist, wird die Abteilung sich auch hierfür wieder bewerben.

Jane

Tischtennis



Neuzugänge

Die Tischtennis-Gruppe freute sich im letzten Jahr über einige Neuzugänge, weitere Mitspieler dürfen jedoch gerne kommen. Die Voraussetzungen sind: etwas Spielerfahrung und Spass am Spiel in einer Freizeitgruppe ohne Rundenspiele. Uli Fiebig und Sylvia Michel gingen fremd. Sie haben im Januar am Tischtennis-Turnier der Tausende beim Damendoppel mitgespielt. Sie haben gekämpft, gut gespielt und die Endspiel-

runde der letzten vier nur ganz knapp verpasst. Dieses gute Ergebnis wurde dann bei einem Essen gefeiert.

Im Januar hatten wir unsere Weihnachtsfeier (der Termin hat Tradition!) im Gogärtchen und fanden dort Zeit uns auch einmal etwas länger zu unterhalten.

Jana

Gymnastik



Damen und Herren

Liebe Leser, liebe TeilnehmerInnen, der Gymnastikgruppen, da sind wir doch einmal ohne besondere Vorkommnisse in das neue Jahr gestartet, d.h. wir konnten die Halle der Paul-Natorp-Schule nutzen. Nur die leidige Sache mit dem Transponder (früher war's ein Schlüssel) geht ein bisschen auf den Übungsleiternerv. Dieser ist so programmiert, dass wir erst ganz kurz vor Übungsbeginn in die Halle können. Da wir überpünktlich anfangen müssen, wird es immer sehr eng mit der Zeit. Das betrifft sowohl die Damen- als auch die Herrengruppe. Wir haben wirklich nur eine knappe Stunde zur Verfügung, schade, ein bisschen Luft nach hinten wäre gut.

Die Damengruppe am Dienstag ist nach wie vor gut besucht. Manchmal sind es bis zu 24 bewegte Frauen. Bei den Herren ist die Gruppe kleiner geworden. Durch Umzug oder aus gesundheitlichen Gründen haben vier von ihnen den Verein verlassen oder sind in einen kurzfristigen Winterschlaf gegangen. Und da waren es manchmal nur noch fünf. Schnell besprochen und beschlossen wurde aus der Herrengruppe eine gemischte Gruppe. Es gesellten sich die Frauen dazu, denen der 18-Uhr-Termin zu früh war. Und die brachten noch ihre Männer mit oder umgekehrt. Ich denke, das kommt gut an. Was nicht heißen soll, dass ihr, liebe Teilnehmer, nicht noch weiter Werbung für die Herrengruppe machen sollt.

Die Damengruppe am Mittwoch könnte durchaus noch Verstärkung gebrauchen. Es sollten sich die angesprochen fühlen, die etwas mehr „po-

wern“ wollen und statt Fitnessstudio die Vorzüge des Vereins nutzen möchten.

Eine Bitte an alle Teilnehmerinnen beider Damengruppen:

Wenn möglich, bleibt in der Dienstags- bzw. Mittwochsgruppe. Vor allem für Susann wäre es schön, wenn sie einen festen Stamm hätte, da sie ihre Stunden vor allem in der Anfangsphase erweitern und aufbauen möchte.

Die Instandsetzung der oberen und unteren Halle steht bevor, nur weiß keiner so richtig, was es losgehen soll. Wir hoffen, dass es rechtzeitig bekannt gegeben wird und wir die Möglichkeit haben, eine andere Halle zu nutzen. Wir werden sehen und weiter nach unserem Motto – „schön flexibel bleiben“ - der Dinge ausharren, die da kommen. Weit vorausgedacht, aber in Vorfreude auf den Sommer – wir werden natürlich wieder unseren „Draußensport“ machen. Für unseren jährlichen Ausflug und eine Fahrradtour gibt es noch keinen Termin, wir werden gemeinsam einen finden.

Euch allen wünsche ich einen schönen Frühling,

Regina





Neues vom Badminton!



Am 5. und 6. Dezember haben wir zum zweiten Mal die Landesmeisterschaft im Einzel im Bauferweg in Mariendorf ausgerichtet und damit u.a. den Kontostand unserer Vereinskasse verbessert. Nach den Erfahrungen aus dem letzten Jahr hatten wir einiges optimiert, um z.B. zu vermeiden, dass wir uns noch Wochen nach dem Turnier von Würstchen ernähren müssen. Wir beschränkten uns daher in diesem Jahr auf die zur Verfügung Stellung von Kaffee, Kaltgetränken, Kuchen, Brötchen und Salaten. Am Samstagmorgen wurden uns dann auch prompt die Kaffeebecher von vielen verfrorenen Fußballspielern- und Fans, deren Turnier draußen stattfand, aus den Händen gerissen. Unser Service klappte bis auf kleine Anfangspannen sehr gut und jeder konnte zwischendurch von der Tribüne aus die spannenden Spiele verfolgen. Mitgefiebert haben wir natürlich besonders, wenn Freunde aus der Spielergemeinschaft am Start waren. So belegte etwa Sasche Fritz vom Friedenauer TSC Platz 1 in seiner Gruppe H und Sandeep Rout vom BC Tempelhof Platz 2 in Gruppe D. Ein



tolles Turnier also, mit Erfolgen auch für unsere Spielgemeinschaft.

Ansonsten verlief auch die Saison bisher recht erfolgreich. Unsere Spielvereinigung konnte bereits drei Aufstiege verbuchen. Die 2. Mannschaft sicherte sich durch einen 8:0 Auswärtssieg den Aufstieg in die Landesliga. Die 3. Mannschaft ist in die Bezirksklasse aufgestiegen und die 5. Mannschaft in die B-Klasse. Weiter so und Gratulation an alle Beteiligten!

Über weitere Ergebnisse der Saison und unserer Abteilungsversammlung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Anne Rack und Iris Jaskulski



2. Mannschaft



3. Mannschaft



Truggy

Einen engen Kampf um den Tagessieg konnten die Zuschauer in dieser Klasse sehen. Zwar waren nur 6 Piloten am Start, jedoch war es an der Spitze ein Dreikampf um den Sieg. Die Entscheidung fiel am Schluss zu Gunsten an Tom Bujara vor Nicolaas Burleigh, Lulu Faßmers und Mirko Johné. In jedem Lauf waren es individuelle Fehler, welche über Sieg und Niederlage entschieden. Pech für Lulu, die im letzten Finale von einer gebrochenen Aufhängung in Führung liegend gebremst wurde.



Short Course Truck

Genau 10 Piloten waren mit diesen großen Boliden unterwegs. Immer wieder erstaunlich, wie schnell sich diese Fahrzeuge um den Kurs bewegen lassen. Der hohe Schwerpunkt und das Gewicht sorgen für ein eher schwerfällig Fahrverhalten. Die Fahrzeuge wanken ganz schön in den Kurven und bei den Sprüngen gab es immer wieder „kleinere Bruchlandungen“. Mirko Johné war in dieser Klasse nicht zu schlagen. Mirko ließ keinen Zweifel an seinem Sieg aufkommen. Nach jedem Lauf war er immer der Schnellste und hielt Stefan Gritz und Steve Bastian auf Distanz.

4WD Buggy

Langsam wird es in dieser Klasse immer voller. Nachdem im ersten Jahr nicht mal eine Gruppe zusammen kam, stiegen die Teilnehmerzahlen langsam an. Letztes Jahr kamen noch in der Saison knapp 2 Gruppen pro Lauf zusammen, so sind es nun schon 3 Gruppen mit 26 Teilnehmern gewesen. Die Konkurrenz an Fahrern, aber auch die vielen neuen 4 WD Modelle machen diese Klasse sehr interessant. Dieses zeigte sich im Fahrerlager. Vom neuen Carisma 4XS, Yokomo YZ-4, Xray XB4' 16, Kyosho ZX6 oder Schumacher Cat K2 waren die aktuellsten Fahrzeuge am Start. Doch beim genaueren Blick waren auch Vorjahresfahrzeuge, wie der Yokomo B-Maxx III, Xray XB4 aber auch Team C TM4 zu sehen.

Endergebnis:

1. Platz: Jan Ratheisky (Xray XB4' 16)
2. Platz: Dennis Eichholz (Xray XB4)
3. Platz: René Sagawe (Team C TM4)

Fazit:

Es war ein tolles Event beim RCCT-Berlin. Es gab durchweg positives Feedback von den Teilnehmern. Die kurze Unterbrechung konnte der Verein professionell beheben und das Rennen zu einem schönen Abschluss bringen. Organisation und Durchführung liefen gut und ruhig ab. Der Zeitplan konnte bis zum Schluss eingehalten werden und es kam keine Hektik auf. Die Stimmung im Fahrerlager war super. Es wurde jedem Teilnehmer bei Fragen und auch bei der Abstimmung der Fahrzeuge geholfen.

Mit der abschließenden Siegerehrung ging ein tolles Rennwochenende zu Ende. Vielen Dank an den RCCT-Berlin, die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Kommt einfach mal vorbei und schaut euch die Rennen an und wenn ihr Fragen habt, einfach den Veranstalter oder die Teilnehmer fragen.

Michael Klaus

3. Lauf der Berlin-Trophy am 07.02.2016 (Kurzbericht)

Tolles Rennen, schöne Positionskämpfe und eine gute Stimmung waren bei dem 3. Lauf zur Berlin-Trophy 2015/16 zu erleben. Am Samstag war bereits die Halle zum freien Training für die knapp 90 Teilnehmer und einer Teilnehmerin geöffnet worden. Das der letzte Teilnehmerrekord nicht ganz geknackt wurde, lag an den vielen Rennen an diesem Wochenende. Neben der LRP-HPI-Challenge in Leipzig und anderen Sportkreisen, gab es noch Fahrer die zum ETS, oder nach Tschechien aus dem Sportkreis Ost führen.





2. Lauf zur Berlin-Trophy



Gleich am ersten Wochenende nach dem Jahreswechsel fand beim RCCT-Berlin am 02./03. Januar 2016 der 2. Lauf zur Berlin-Trophy statt. Es wird mit kleinen RC-Car Fahrzeugen im Maßstab 1/10 auf einer Teppichstrecke gefahren. Die Fahrer steuern dabei ihre Fahrzeuge von der Tribüne aus. Dadurch haben die Piloten einen guten Überblick auf die Strecke. Bereits im Vorfeld war das Teilnehmerfeld ausgebucht und viele Piloten standen in der Warteliste. So ein Ansturm gab es noch nie bei der Berlin-Trophy. Enorm wie sich die Rennserie in den letzten Jahren entwickelt hat. Für den Veranstalter, dem RCCT-Berlin hieß es wieder, Vollgas geben und gut planen. Am Samstagmorgen wurde die Strecke aufgebaut.

Die Jungs vom RCCT-Berlin haben sich eine neue Streckenführung einfallen lassen, was nicht einfach war. Immerhin musste ein guter Kompromiss für die Tourenwagen und Offroader gefunden werden. Im Laufe des Rennens machte die Strecke Spaß zu fahren. Für die Offroader wurden die Sprungkombinationen teilweise verschoben und an anderer Stelle platziert.

Am Samstag konnte kurz vor 13:00 Uhr das freie Training gestartet werden. Im Fahrerlager wurde immer mehr zusammengedrückt. Mit 107 Teilnehmern und einer Teilnehmerin darunter, war es ein neuer Rekord für die Rennserie. Rings um die Strecke war organisatorisch viel vorbereitet. Mehrere Monitore zeigten den Rennablauf an. Für das Catering war Sonntag gesorgt und die Rennleitung hatte von der Tribüne einen guten Überblick über das Renngeschehen.

Nach dem Training und der Abstimmungsarbeit an den Fahrzeugen am Samstag ging es für viele danach zum Essen und Smalltalk.

Schon sehr früh ging es am Sonntag los. Naja, 7:30 Uhr Hallenöffnung, 8:00 Uhr Fahrerbesprechung und 8:30 Uhr Start der Vorläufe. Ein Training war nicht mehr vorgesehen bei dem großen Teilnehmerfeld. Der Zeitplan war straff organisiert, aber genug Zeit zwischen den Läufen. Es kam da auch keine Hektik auf. Doch alles kann man nicht planen. Leider stürzte im Vorlauf 1 der Gruppe 8 der Zeitnahme-PC ab. Nachdem die Zeitnahme wieder funktionierte und die ersten Läufe wieder aktualisiert werden konnten, wurde mit Gruppe 8 das Rennen wieder aufgenommen. In den Zwischenzeit blieb genug Zeit zum Akku laden und noch ein paar Änderungen am Setup durchzuführen. Aufgrund des engen Zeitplans, konnten so nur 2 Vorläufe gefahren werden. Der schnellste Lauf wurde nach Punkten gewertet.

2WD Buggy

46 Teilnehmer in dieser Klasse war an diesem Wochenende ein absoluter Rekord. Erstaunlich groß war das Interesse in dieser Klasse.

Die Fahrzeugvielfalt war sehr groß. Vom Asso B5M, Xray XB2, Team C TC02C Evo Team Edition, Team C TM2V2, Kyosho Rb6, Yokomo YZ-2, Schumacher KF2 und dem neuen Losi 22 3.0 war so ziemlich alles vertreten, was der Markt so bietet. Nach den Vorläufen führte Mirko Morgenstern vor Jan Ratheisky, Dennis Eichholz, Tim Benson und Nicolaas Burleigh das Fahrerfeld an. Bei dem hochkarätigen Teilnehmerfeld wurde es in den Finalläufe richtig spannend. Gewonnen hat das Rennen Jan Ratheisky vor Mirko Morgenstern und Dennis Eichholz.

Tourenwagen Hobby

In der Klasse Tourenwagen war das Reglement sehr übersichtlich Motorbegrenzung auf 17,5 Turn, Blinkemodus am Regler und eine maximale Unterersetzung von 4,5 waren auch diesmal eine gute Lösung, damit die Fahrzeuge auf ähnlichem Niveau bei der Leistung waren. Der mehrfache ETS-Sieger Jan Ratheisky (Xray T4'16) legte in dieser Klasse die Messlatte sehr hoch. Er führte die Rangliste vor Norbert Rosenhahn, Sebastian Rosenhahn und Niko Gorski (alle drei mit ARC R1'2015) an.

Endergebnis: Jan Ratheisky vor Norbert Rosenhahn und Niko Gorski



Freigabe des Streckenaufbaus

Am Samstag wurde beim RCCT-Berlin nach dem Streckenaufbau das freie Training freigegeben. Der große Teil der Fahrer nutzt diese Möglichkeit, ihre Fahrzeuge für den Renntag abzustimmen. Die Fahrer konnten sich in die Trainingslisten eintragen und in ihren Klassen trainieren. Dazu konnte jeder mindestens 5 Trainingsakkus fahren.

Am Sonntag ging es um 7:00 Uhr mit Hallenöffnung los. 7:30 Uhr gab es einige Hinweise zum Rennen bei der Fahrerbesprechung bevor es um 8:00 Uhr mit dem Start der Vorläufe losging.

Mehr Info zu den Rennen und der komplette Bericht mit vielen Bildern auf mikanews.de

Thilo Schittko



Organisations-Team v. links: Alexander Gebert, Thomas Skodlerack, Thilo Schittko, Max Hamun Ahmadi Zenouz, Andreas Wurzel, Roland Dowerg.

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Qigong

traditionsreicher Weg
zu innerem und äußerem Gleichgewicht



Kurs

Donnerstag von 18:30–19:45 Uhr
in der Stierstr. 20 a
im UG /schöner Raum mit Spiegeln



Einfach vorbeikommen!

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen. Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi).

Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).

Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.



Friedenauer TSC 1886 e.V.

Schmargendorfer Str. 18, 12159 Berlin (T. 030/851 3370)

Fragen gerne an Michael Marx (Telefon 030/8520401)
Kostenlose Probestunde



Hallo liebe Volleyballfreunde,



am 15.02.2016 fand in der Burg unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand stellte sich komplett zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt. **Ansprechpartner in Sachen Volleyball sind weiterhin Ralf Herbert (1. Vorsitzender), Nikolaus Netzer (2. Vorsitzender) und Horst Wolf (Kassenwart).** Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Nachfrage bei den Freizeitmannschaften ist nach wie vor gut. Die Termine sind gut besucht. Dazu trägt auch bei, dass die Stechlinsee-Grundschule wieder regelmäßig genutzt werden kann. Das gesellige Beisammensein nach dem Sport fällt vielen doch leichter, wenn sie geduscht in die Kneipe gehen können. Was das angeht, geben wir die Hoffnung nicht auf, dass die Sporthalle Pöppelmannstr./Begasstr., vielleicht doch wie geplant nach den Sommerferien wieder genutzt werden kann. Das würde die Situation weiter entspannen, besonders da abseh-

bar ist, dass die Sporthalle Schwalbacher Str. in absehbarer Zeit wegen der Sanierung geschlossen wird.

Bei unseren Wettkampfmannschaften klingt die Saison langsam aus. Bis Saisonende stehen noch 2 Spieltage (4 Spiele) an. Sportlich gesehen ist diese Saison für beide Herrenmannschaften bisher eine Enttäuschung. Beide konnten die Erwartungen nicht erfüllen und stehen im letzten Drittel der Tabelle. Die 2. Herren ist dabei in arger Abstiegsgefahr, die 1. Herren leider nur drei Punkte davor. Bei noch 12 zu verteilenden Punkten kann es mit einem Abstand auf die Abstiegsplätze von einem bzw. vier Punkten ganz schön eng werden. Besonders kritisch ist es für die 2. Herren, da das Restprogramm noch Spiele gegen die ersten drei Mannschaften der Tabelle vorsieht. Beide Teams konnten langwierige Verletzungen und beruflichen Weggang von Leistungsträgern nicht kompensieren. Sollte der Worst-Case tatsächlich eintreten, wird man sehen, wie es mit den Mannschaften weitergeht.

Ralf Herbert

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Vorsitzender des Sportausschusses

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 3035

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Friedenauer Uhr
ø 25 cm (20 €)

Wimpel „klein“
5 €

Anstecknadel
5 €

Aufnäher
3 €

Aufkleber
1,50 €

Wimpel „groß“
10 €

**CD - Friedenauer TSC
Vereinshymne**
5 €

Schal (9 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak
wojtkowiak-p@t-online.dse / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: **blueprint**

Berliner Str. 13-14 / Ecke Bundesallee 41, 10715 Berlin / Tel. 48 48 23 23 Fax 48 48 23 24

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigepreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (2/4 - 2016) ist der 18. April 2016



**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

**ALLES ANDERE
IST ZEITVER-
SCHWENDUNG**

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



Ohne Laufbänder,
denn Laufen macht
Sie nicht stärker



**Mit einem Trainings-
programm,** das so
individuell ist wie Sie

**MIT KIESER TRAINING AUF DAS
WESENTLICHE KONZENTRIEREN**

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining
Frockenbeckenstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | [kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Sie möchten mit einem flexiblen und günstigen Schutz beruhigt in die Zukunft blicken.

Zu einer umfassenden Absicherung gehört auch der Schutz vor den finanziellen Folgen von schweren Krankheiten und Unfällen. Die Existenzschutzversicherung von AXA sorgt für finanzielle Sicherheit – mit einer lebenslangen monatlichen Rente im Leistungsfall und vielen Extras. Sie profitieren von flexiblem Versicherungsschutz zu attraktiven Beiträgen!

Sichern Sie sich jetzt wirkungsvoll ab!
Wir beraten Sie gerne.



Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Dieter Nain**
Wilhelmshöher Str. 24, 12161 Berlin
Tel.: 030 8512610, Fax: 030 8594865
dieter.nain@axa.de